

Zwei Wintergärten, ein Haus und eine Dachterrasse

Döhlau – Die Mitglieder des Döhlauer Gemeinderates haben vier Bauanträgen einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt. So werden im Gemeindegebiet demnächst zwei Wintergärten an bestehende Wohnhäuser angebaut; in einem weiteren Haus wird die Dachterrasse zu Wohnraum umgebaut. In Tauperlitz entsteht außerdem ein neues Einfamilienhaus.

Gemeinde stellt weitere Hundekot-Behälter auf

Hundekot-Abfallbehälter haben sich in Döhlau bewährt. Nun haben die Räte nach einer Anfrage von Hundebesitzern beschlossen, am Steinweg und am Friedhof sowie am neu gestalteten Dorfplatz in Kautendorf weitere Hundekot-Abfallbehälter zu installieren. Nach Fertigstellung der Dorfplätze in Tauperlitz und Döhlau sollen auch dort weitere folgen. In Zukunft werde man Beutel aus Maisstärke verwenden. Sie sind zwar teurer, dafür aber voll kompostierbar.

Langsamer fahren auf zwei Straßen

Auf zwei Straßen in Döhlau wird es künftig Geschwindigkeitsbeschrän-

kungen geben: Wie Bürgermeister Marc Ultsch mitteilte, wird nach Absprachen mit Polizei und Landratsamt auf der Verbindungsstraße zwischen der Tauperlitzer Schule und dem Neubaugebiet Erlalohe bald Tempo 70 gelten. Aktuell dürfen die Verkehrsteilnehmer dort 100 Stundenkilometer schnell fahren. Auf der Verbindungsstraße zwischen Kautendorf und Wurlitz gilt aktuell aus Wurlitz kommend eine Beschränkung auf 60 Stundenkilometer; in der Gegenrichtung existiert keine Beschränkung. Hier soll künftig in beiden Richtungen Tempo 60 gelten.

Schüler können I-Pads für Homeschooling ausleihen

Dank eines staatlichen Förderprogrammes zum Verleih mobiler Endgeräte an Schüler konnte die Gemeinde Döhlau 18 I-Pads bestellen. Sie werden Schülern zur Verfügung gestellt, die zu Hause keinen Laptop und kein Tablet zur Verfügung haben und deshalb nicht am Homeschooling teilnehmen können.

Nur eine Veranstaltung am Abend im Saal im Rathaus

Auf Anfrage von Julia Hanoglu (SPD) erklärte Bürgermeister Marc Ultsch, warum es aktuell nicht möglich ist, dass zwei Sportvereine nacheinander

den Veranstaltungssaal im Rathaus für ihre Sportstunden nutzen: Zu den Auflagen wegen des Corona-Virus gehöre es, dass zwischen Veranstaltungen zweier Gruppen ein Luftaustausch gewährleistet sein müsse. Weil man das jedoch nicht sicherstellen könne, habe man pro Abend nur eine Veranstaltung erlaubt.

Döhlau plant kommunale Tempo-Überwachung

Döhlau plant in Zukunft eine kommunale Geschwindigkeitsüberwachung durch eine externe Firma. Dafür will die Gemeinde mit der Polizei zusammenarbeiten. Wie Bürgermeister Ultsch betonte, habe die Gemeinde ein Mitspracherecht und könne beispielsweise bestimmen, wo gemessen wird. „Es geht uns darum, dass in unserem Ort anständig gefahren wird.“ Die Einnahmen, die aus der Geschwindigkeitsüberwachung erzielt werden, sollen gemeinnützigen Zwecken zugutekommen. Weitere Infos wird es in einer der nächsten Sitzungen geben. Der kleine graue Kasten, der derzeit an der Kreisstraße in Döhlau steht, hat mit der geplanten Geschwindigkeitsüberwachung nichts zu tun. Er wurde, wie Ultsch erläuterte, vom Landratsamt aufgebaut und dient lediglich dazu, zu erfassen, wie viele Fahrzeuge die Kreisstraße nach der Sanierung nutzen. *Sandra Langer*